



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

17.04.1943 (Nr. 107)

Monatsbeitrag 2,30 RM einm. ...

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

Nr. 107, 13. Jahrgang

Sonnabend, 17. April 1943

der Nationalsozialisten Bremens

Amtliches Dechundungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Einzelpreis 5 Rp.

Bremen: Gerren 68, Ruf 2 10 31, ...

Amerikanisches Kriegsschuld-Geständnis

m. Berlin, 16. April. Die Engländer haben vergeblich versucht, nach einer zündenden Kriegsschuldparole gehalten, sie haben aber mit allen Verträgen, eine Kriegsschuldfrage zu kontrahieren und sie uns an die Achse zu hängen, Schiffbruch erlitten. Bei den Amerikanern sind demgegenüber Bemühungen in den vergangenen Wochen ...

Plumper Schwinkel verschlimmert das Grauen Europas über Katyn

Verlegenheit in London - Moskaus Flucht in „archäologische Ausgrabungen“

Drohbrief unter Berliner Schriftstellers dr. w. sch. Berlin, 16. April. Das Weltjudentum hat alle seine Macht daraufgelegt, um die Verbreitung der Schreckensurteile aus dem Walde von Katyn zu verhindern. In allen neutralen Zeitungen, auf die das Judentum keinen Einfluss geltend machen kann ...

tion in minutenlangem Schweigen die gemordeten Opfer der jüdischen Bolschewisten ...

bedrückten wollen, kann auf jeden einigermaßen vernünftigen Menschen in der ganzen Welt nur als eine unbedingte Befähigung des furchtbaren Verbrechens wirken. Die Verlegenheit nach den Enthüllungen über Katyn ist sogar in Moskau zu groß gewesen, daß man dort in der Gegenagitation zunächst auf den denkbaren Dummheit und sofort zu durchschauenden Schwandlarierei verfiel. Die Deutschen hätten, so fordert Moskau, überlegen und beschließen, daß in der Nähe der fundierten archäologischen Ausgrabungen stattfinden. ...



(Scherl-Bilderdienst)

„Tiger“ der neue deutsche Panzer

Deutsche Schriftsteller hatten auf Einladung der Reichsregierung und der Reichsregierung und Reichsminister für Bevölkerung und Ernährung ...

„Es war furchtbar! Es war entsetzlich!“

Weitere Einzelheiten zur jüdisch-bolschewistischen Mordtat bei Smolensk

Smolensk, 16. April. Die Untersuchungen und Identifizierung der von den jüdischen Funktionären der GPU, auf bestellter Art ermordeten Offiziere der ehemaligen polnischen Armee ...

Der polnische Schriftsteller der Vorrede des ersten polnischen Kommissions der Malenbindungsstätte im Walde von Katyn ...

Mitte mehrere etwa zehn Meter tiefe Gruben ausgehoben worden waren. Diese Gruben aber waren eine Wüste, grauweiße Masse: Verwundene Körper, Lumpen, Stiefel, menschliche Schädel, dahinsinken ...

Heidentum eines Eichenlaubträgers

Berlin, 16. April. Einer im Luftkampf im Westen erlittenen schweren Verwundung ...

Eimerweise hagelten die Splitterbomben nieder

Die große Bewährung des Nachschubsatzes der NSKK-Kolonnenführer in Nordafrika

„Das schlimmste an der ganzen Sache waren nicht die Bombenplitter und der Bombenschlag, sondern die Regenfälle. Die hier mit der Intenzität dagedeuten aus Armen ...

trifft und anderer Hindernisse, wie sie in trostlosen Wüstentagen mit Portulak allerorts aufzutreten pflegen. Aber er schaffte es, bis kurz vor dem Ziel ein auf eine ...

bringen, wenn auch ein Lkw. mit Vollgranataten dabei durch Nordafrika in Flammen ausging. ...

„Zusammenfassend legte der polnische Schriftsteller zum Schluss: „Ich war über Schlimmes gelangt, als ich die Nacht antrat, ...

Der Weg zum totalen Sieg führt durch die totale Arbeit.

Unter Leitung von Reichsminister Speer durchgeführte Kampfbewegung der Welt, hat sich durch den Weltkrieg ...

Sowjetangriffe im Kuban-Schellenkopf

Neuer erfolgreicher Vorstoß deutscher Schnellboote

Aus dem Führerhauptquartier, 16. April. Das Vordringen der Wehrmacht gibt bekannt: Am 8. April ...



Mit 18 Jahren Kolonnenführerin!

Jungen und Mädel des Gaves Weser-Ems bewähren sich am Arbeitsplatz — Zur „Woche der schaffenden Jugend“

Es kommt vor ...
 Bremen, 7. April.
 Es kommt vor — daß Volksgenossen einen Tag es so an sich selbst, nicht ohne einen Nachalarm, wie sie am Himmel nicht sehen, was auf Einfühlung laudete. Wenn dann aus größer Höhe Bomben fallen, sind die Opfer größer als sie zu sein brauchen. Nicht anders als Luftschutzhilfen sich man auch bei der Öffentlichkeit Luftwarnung verhalten! Da sind ein paar Flugzeuge über der Stadt, wegen deren Treibstoff man nicht sofort die große Industrie stilllegen will. Dann werden ja die Absicht des Feindes erfüllt, mit seinen Flugzeugen für ihn billige Störleistung zu machen. Wer aber nicht sofort die Kinder den nicht verlassen darf, der gehört auch bei der O.E.W. in den Luftschutzhilfen, der am nächsten liegt. Auch ein Flugzeug kann Bomben fallen lassen. Und nur alle zehn Minuten hier zur Luftschutzhilfe angehalten und vor allem von den Erwachsenen auf der Straße sofort in den nächsten Keller genommen werden. Für die Bremer Schulen erging kürzlich eine entsprechende Regelung.

Es kommt immer noch vor — daß sich einige unbedeutend vor den Luftschutzraum aufhalten müssen, nicht aus Naugierde und weil sie so kindlich sind, sich einschließen können noch rechtzeitig in den Keller, wenn eine Bombe fällt. Nachher liegen sie mit Splitterverletzungen im Krankenhaus, wenn es sich gar nicht um einen Bombensturz, sondern um Privatfeiern über die Luftlage zu treffen und es zeigt durchaus nicht um Mut, wenn einer glaubt, er beweise sich als besonders einmalig, wenn er nur alle zehn Minuten in den Keller zurückkommt und seine Meinung über die Luftlage zum Besten gibt.

Es kommt vor, daß einer zwar im vollständigen Anzug im Luftschutzhilfen erscheint, aber kein Luftschutzkleid mitbringt. Der Mensch kann noch so gut angezogen sein, ohne Umkleidekabine, ohne Lebensmittelmittel ist er erst mal ein halber Mensch. Das gehört heute einmal dazu, und nur alle zehn Minuten in den Keller zurückkommt und seine Meinung über die Luftlage zum Besten gibt.

Es kommt vor, daß einer zwar im vollständigen Anzug im Luftschutzhilfen erscheint, aber kein Luftschutzkleid mitbringt. Der Mensch kann noch so gut angezogen sein, ohne Umkleidekabine, ohne Lebensmittelmittel ist er erst mal ein halber Mensch. Das gehört heute einmal dazu, und nur alle zehn Minuten in den Keller zurückkommt und seine Meinung über die Luftlage zum Besten gibt.

Unter einer 18jährigen deutschen Mädel lernen Oberarbeiterinnen in einem Flugzeugwerk die Rippen zu häuten und die Tragflächen zusammenzubauen. Eine 18jährige Kolonnenführerin prüft die Arbeit, unter der Fremden unter ihrer Leitung in der Behauptung der Tragflächen treiben. Sie fragt dafür, daß ihre „Lehrlinge“ die Arbeit ordentlich machen, das heißt man hat auf den ersten Blick, das haben muß man wissen, was zu diesem Bau an den Tragflächen gehört. Mit dem Bohren und Meißeln ist es nicht getan. Da mühen Teile mit Leichtigkeit zusammengefügt werden. Die Mädel sind ja zufrieden, wenn sie nicht pöbeln. Der Betriebsleiter selbst hielt es zuerst für ausgeschlossen, daß diese Arbeit mit Frauen und gar mit einer 18jährigen Mädel bewältigt werden könne. Heute kann er sich nicht genug wundern, daß es so ausgefallen ist. — Ein anderer junges Mädel hat sich zu einer Art Elektriker bei der Arbeit am Wording entwidet. Sie stellt Verbindungen her, legt Kabel, bringt Dolen an. Der Elektrikermeister verstaubt, daß ihm das Mädel einen Elektriker nicht wert ist.

So arbeiten unsere jungen Arbeitsmädchen und Arbeitsmädchenmädchen in den Werksstätten und Werkstätten der Rüstungs- und Waffengeräte, die man heute in der Welt nicht mehr finden könnte. Was viele von ihnen schaffen, ist wachstümlich die Bewunderung wert. In einer Waffengeräte- und Motorenfabrik helfen die Mädchen in der Montage der Maschinen, die in der Welt nicht mehr finden könnte. Was viele von ihnen schaffen, ist wachstümlich die Bewunderung wert. In einer Waffengeräte- und Motorenfabrik helfen die Mädchen in der Montage der Maschinen, die in der Welt nicht mehr finden könnte. Was viele von ihnen schaffen, ist wachstümlich die Bewunderung wert.

Im Einzelnen mit den fünf befristeten Stellen von Partei und Staat haben der Reichs- und Landesjugendführer und der Generalsekretär des Reichsverbandes für den Einfluß der Studierenden der deutschen Hochschulen die Ursachen der Arbeitslosigkeit erörtert. Sie sehen daran, daß alle wesentlichen Ursachen der Arbeitslosigkeit im Bereich der Hochschulen liegen. Da der noch verbleibende Nachwuchs für die Industrie und den Handel nicht ausreicht, um den in den Hochschulen vorhandenen Nachwuchs zu decken, ist es in der Zukunft die soziale Misshandlung der Studierenden, die die Ursache der Arbeitslosigkeit sein wird. Die soziale Misshandlung der Studierenden ist die Ursache der Arbeitslosigkeit sein wird. Die soziale Misshandlung der Studierenden ist die Ursache der Arbeitslosigkeit sein wird.

feinere Sprengbomben in der Nähe fielen. Umgeben glühenden Wänden waren sie Arbeiter der Hilfe und haben jeden Kolonnenführer geleitet. Ober denken wir an jene Mädel, die in der Welt nicht mehr finden könnte. Was viele von ihnen schaffen, ist wachstümlich die Bewunderung wert. In einer Waffengeräte- und Motorenfabrik helfen die Mädchen in der Montage der Maschinen, die in der Welt nicht mehr finden könnte. Was viele von ihnen schaffen, ist wachstümlich die Bewunderung wert.

Vereinfachungen bei der Reichsbahn

Vom 1. Mai 1943 ab brauchen Anträge auf Ausgabe von Arbeitsmessenkarten, Betriebsmessenkarten, Besonderemessenkarten und Schillermessenkarten, die bisher teilweise nach dem Antragsverfahren ausgestellt wurden, nicht mehr. Die Anträge auf Ausgabe von Arbeitsmessenkarten, Betriebsmessenkarten, Besonderemessenkarten und Schillermessenkarten, die bisher teilweise nach dem Antragsverfahren ausgestellt wurden, nicht mehr.

Schulfrauen gehören nicht in Kinderhand

Im letzten Heft haben sich die Reichsbahn durch unparlamentarische Verfahren mit Schulmädchen und ganz besonders mit den Besonderenmessenkarten, Betriebsmessenkarten, Besonderemessenkarten und Schillermessenkarten, die bisher teilweise nach dem Antragsverfahren ausgestellt wurden, nicht mehr.

Der Arbeitseinsatz der Hochschuljüngend

Im Einzelnen mit den fünf befristeten Stellen von Partei und Staat haben der Reichs- und Landesjugendführer und der Generalsekretär des Reichsverbandes für den Einfluß der Studierenden der deutschen Hochschulen die Ursachen der Arbeitslosigkeit erörtert. Sie sehen daran, daß alle wesentlichen Ursachen der Arbeitslosigkeit im Bereich der Hochschulen liegen.

Das Ritterkreuz für einen Bremer

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Friedrich G. ... Kommandeur eines Grenadier-Regiments.

Wofür sammelt das Deutsche Rote Kreuz?

Seit Kriegsbeginn haben während der Sommermonate Sammlungen für das Deutsche Rote Kreuz stattgefunden. In der Summe von rund 357 Millionen RM, die im Jahre 1942 gesammelt wurden, drückt sich das Vertrauen der Deutschen zum Deutschen Rote Kreuz aus.

Zeichnet einen würdigen Betrag in die Spendenliste für das Kriegshilfswerk 1943

Der wichtigste und größte Mitbewerber des Deutschen Rotes Kreuzes besteht darin, in gebührender Leistung, so groß sie auch sein mögen, jedoch in der unermüdlichen und unerschütterlichen Arbeit seiner Schwestern und ihrer Helferinnen zu bestehen.

Josefa Piana list

Die 90. Lebensjahr vollendet heute in geistiger und körperlicher Freude Frau Josefa Piana. Sie ist ein Beispiel für einen hohen Alter.

Unter dem Hohlstaub

Unter dem Hohlstaub ...

Der Rundfunk von heute

Der Rundfunk von heute ...

So wurden die vornehmsten Gefangenen nach Häftling gebracht

So wurden die vornehmsten Gefangenen nach Häftling gebracht ...

Einziges Kapitel

Am Dienstag, dem 13. Juni 1950, ...

Der Nationalsozialismus ist keine Angelegenheit der Praxis

Der Nationalsozialismus ist keine Angelegenheit der Praxis ...

Das zeitgemäße Rezept

Spinafisch. Die ersten Blätter vom Spinat ...

Historischer Roman von Adolf Bartels

Historischer Roman von Adolf Bartels ...

Die Mädel des Gaves Weser-Ems

Die Mädel des Gaves Weser-Ems ...

Josefa Piana list

Josefa Piana list ...

Unter dem Hohlstaub

Unter dem Hohlstaub ...

Das zeitgemäße Rezept

Das zeitgemäße Rezept ...

Niederdeutsche Rundschau

Schaffung von Warmblutzuchtgebielen

Zur Förderung der Tierzucht hat der Reichsernährungsminister eine neue Anordnung erlassen. Danach wird in bestimmten Teilgebieten der Bundesrepublik, nämlich in den Niederlanden, im Ems- und Scheldtgebiet, im Sauerland, im Münsterland, in der Westfälischen Tieflandzone, in der Niederelbe und in der Ems- und Scheldtzone Gebiete zur Warmblutzucht bestimmt. In diesen Gebieten sollen die Zuchtbedingungen für die Warmblutzucht besonders günstig sein. Die Zuchtgebietsgrenzen sind durch Linien festgelegt, die die Gebiete voneinander abgrenzen. In den Gebieten sollen die Zuchtbedingungen für die Warmblutzucht besonders günstig sein. Die Zuchtgebietsgrenzen sind durch Linien festgelegt, die die Gebiete voneinander abgrenzen.

Welterkunde. Ehrenpatriatschaft des Führers. Für das am 13. Dezember 1942 geborene zweite Kind des Reichsführers Adolf Hitler, das Tochterchen Franziska Wilmann, Jelleneiter der NSDAP, in der Ortsgruppe Wilmann-Verbandsgruppe, übernahm der Führer die Ehrenpatriatschaft.

Wilmannshausen. Beim Spiel der Kinder. Am Dienstagmittag besahen mehrere Kinder auf selbstgekauften Holzstühlen den Feuerballspiel auf der Wilmann-Strasse, dabei fiel ein Stein auf ein Kind. Die Eltern des Kindes sind sofort zum Arzt gegangen, das Kind ist aber nicht verletzt.

Emden. Vier Lehrlinge in Meeressäuger. Ein unheimliches Bad im kalten Kanalwasser nahmen vier Bauhofslehrlinge, als sie mit einer Bootschlange überqueren wollten. Durch ihre eigene Unvorsichtigkeit löste die Nolle Walfisch, so daß sie im Kanalschlamm mit ihren Köpfen versank. Die Lehrlinge wurden sofort gerettet und ins Krankenhaus gebracht. Die Lehrlinge sind jetzt wieder im Wasser geübt.

Wier. Wenn man einen Süßwasserfisch nicht mag. Wenn man seinen Süßwasserfisch nicht mag, so kann es vorkommen, daß ihn ein Fisch fressen will. In einem See bei Wier wurde ein Fisch gefressen, der ein Karpfen war. Die Fische sind jetzt wieder im Wasser geübt.

Leer. Unter tagen in Leer. Die Sinter der Kreisverwaltung Leer haben sich im Zentralbüro in Leer getroffen. Die Sinter sind jetzt wieder im Wasser geübt.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Komplettes Wissen in drei Bänden

Der Weltkriege

Die Weltkriege sind ein wichtiges Kapitel der Geschichte. Sie haben die Welt verändert und die Menschheit geformt. In drei Bänden wird das Komplette Wissen über die Weltkriege vermittelt. Die Bände sind: 1. Die Weltkriege, 2. Die Weltkriege, 3. Die Weltkriege.

Die Gebete des Alten Desquiers

Die Gebete des Alten Desquiers sind ein wichtiges Werk. Sie sind die Gebete eines Mannes, der die Welt verändert hat. Die Gebete sind: 1. Die Gebete, 2. Die Gebete, 3. Die Gebete.

Rund um die Welt

Wer ist der Vater?

Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt. Wer ist der Vater? Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt. Wer ist der Vater? Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt.

Die Gebete des Alten Desquiers

Die Gebete des Alten Desquiers sind ein wichtiges Werk. Sie sind die Gebete eines Mannes, der die Welt verändert hat. Die Gebete sind: 1. Die Gebete, 2. Die Gebete, 3. Die Gebete.

Komplettes Wissen in drei Bänden

Der Weltkriege

Die Weltkriege sind ein wichtiges Kapitel der Geschichte. Sie haben die Welt verändert und die Menschheit geformt. In drei Bänden wird das Komplette Wissen über die Weltkriege vermittelt. Die Bände sind: 1. Die Weltkriege, 2. Die Weltkriege, 3. Die Weltkriege.

Die Gebete des Alten Desquiers

Die Gebete des Alten Desquiers sind ein wichtiges Werk. Sie sind die Gebete eines Mannes, der die Welt verändert hat. Die Gebete sind: 1. Die Gebete, 2. Die Gebete, 3. Die Gebete.

Rund um die Welt

Wer ist der Vater?

Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt. Wer ist der Vater? Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt. Wer ist der Vater? Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt.

Die Gebete des Alten Desquiers

Die Gebete des Alten Desquiers sind ein wichtiges Werk. Sie sind die Gebete eines Mannes, der die Welt verändert hat. Die Gebete sind: 1. Die Gebete, 2. Die Gebete, 3. Die Gebete.

Komplettes Wissen in drei Bänden

Der Weltkriege

Die Weltkriege sind ein wichtiges Kapitel der Geschichte. Sie haben die Welt verändert und die Menschheit geformt. In drei Bänden wird das Komplette Wissen über die Weltkriege vermittelt. Die Bände sind: 1. Die Weltkriege, 2. Die Weltkriege, 3. Die Weltkriege.

Die Gebete des Alten Desquiers

Die Gebete des Alten Desquiers sind ein wichtiges Werk. Sie sind die Gebete eines Mannes, der die Welt verändert hat. Die Gebete sind: 1. Die Gebete, 2. Die Gebete, 3. Die Gebete.

Rund um die Welt

Wer ist der Vater?

Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt. Wer ist der Vater? Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt. Wer ist der Vater? Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt.

Die Gebete des Alten Desquiers

Die Gebete des Alten Desquiers sind ein wichtiges Werk. Sie sind die Gebete eines Mannes, der die Welt verändert hat. Die Gebete sind: 1. Die Gebete, 2. Die Gebete, 3. Die Gebete.

Komplettes Wissen in drei Bänden

Der Weltkriege

Die Weltkriege sind ein wichtiges Kapitel der Geschichte. Sie haben die Welt verändert und die Menschheit geformt. In drei Bänden wird das Komplette Wissen über die Weltkriege vermittelt. Die Bände sind: 1. Die Weltkriege, 2. Die Weltkriege, 3. Die Weltkriege.

Die Gebete des Alten Desquiers

Die Gebete des Alten Desquiers sind ein wichtiges Werk. Sie sind die Gebete eines Mannes, der die Welt verändert hat. Die Gebete sind: 1. Die Gebete, 2. Die Gebete, 3. Die Gebete.

Rund um die Welt

Wer ist der Vater?

Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt. Wer ist der Vater? Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt. Wer ist der Vater? Das ist eine Frage, die viele Menschen beschäftigt.

Die Gebete des Alten Desquiers

Die Gebete des Alten Desquiers sind ein wichtiges Werk. Sie sind die Gebete eines Mannes, der die Welt verändert hat. Die Gebete sind: 1. Die Gebete, 2. Die Gebete, 3. Die Gebete.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.

Familienanzeigen

Geburten
Ingrun, Y. 13. 4. 1943. In großer Freude: Agnes Stelljes, geb. Franke, Schwanzberg-Rudolf, Bernsdorferstr. 2. Z. Pratikant, Dr. Duseberg, Aue-Sachsen, Bremerhaven, Reg.-insp. d. B. D. Lütf.
Reinhold, H. 14. 4. 1943. Ein gesundes Töchterchen. In dankbarer Freude: Frau Alice Sachse, geb. von Hoese, Oldenburgerstr. 10. Ostschwan, zur Zeit Kriegsmarin. Br.-Stammthal, Bremerhaven, 59.

Verlobungen
Die Verlobung bekannt: Helmut Bultmann, Bernd Freemann, 7. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.
Die Verlobung bekannt: Willi Weber, ordentliches Kind, 4. Schönen Panzer-Jäger-Abt.; Lisa Weber, geb. Witt, 17. April 1943, Westendstr. 30. Bremer, Alfelder Str. 30. Elbeufer 17. Ucker, in einem Haus, Bremerhaven, 17. April 1943.

Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen. Heute morgen entschuldigt saftig und ruhig nach einem reich gesetzten Abendessen.